

Jahresst

Jahresbericht
2022

Vorwort	5
PHSZ in Kürze	6
Kennzahlen	7
Organisation	8
Ausbildung	10
Weiterbildung und Dienstleistungen	12
Forschung und Entwicklung	14
Zentrale Dienste	16
Rektoratsstab	18
Mitwirkung	20
Streifzug durch das Jahr	22
Zahlen und Fakten	27

Impressum

Ausgabe Mai 2023

Illustration Oliver Maier, Erlinsbach

Foto (S. 21) Martin Dominik Zemp, www.mdzphoto.ch, Luzern

Umsetzung & Redaktion Pädagogische Hochschule Schwyz

Korrektorat Die Leserei, Bern

Druck Triner Media + Print, Schwyz

Herausgeberin Pädagogische Hochschule Schwyz

Lern- und Arbeitsorte weiterentwickeln

Im März 2022 beschloss der Bundesrat die Rückkehr in die normale Lage. Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) konnte somit nach zwei Jahren den regulären Studienbetrieb wieder aufnehmen. Zusammen mit den Mitarbeitenden wollten wir jedoch die gesammelten Erfahrungen der Corona-Krise nutzen, um die PHSZ als Lern- und Arbeitsort weiterzuentwickeln.

Angeleitet durch Grundprinzipien zur «neuen normalen PHSZ», haben wir uns 2022 aufgemacht, Bewährtes zu stärken und Neues zu ermöglichen. Mit der Vision «persönlich lehren lernen» sind uns Begegnungen für das soziale und personale Lernen sehr wichtig. Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit an unserer Hochschule zeichnet uns aus und musste wiederbelebt werden. Mit internen Anlässen und erweiterten Begegnungszonen, aber auch mit einer Vielzahl von Tagungen konnten wir die PHSZ als beliebten Begegnungs- und Arbeitsort gestalten.

Gleichzeitig wurde die langjährige Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien eingesetzt, um Studium und Arbeit noch orts- und zeitunabhängiger zu gestalten. In einem Pilotprojekt wurde ein fixer Online-Präsenztag in der Bachelorausbildung eingeführt. Auch das Homeoffice wurde als attraktive Arbeitsform für die Mitarbeitenden kriterienorientiert ausgebaut. Hierfür haben wir das «virtuelle» Büro erweitert und eine übergreifende Plattform eingeführt.

Beschäftigt hat uns zudem der Lehrkräftemangel. Mit der Aufbereitung wissenschaftlicher Befunde, mit Angeboten in der Aus- und Weiterbildung sowie der Mitarbeit bei der Konzeption von übergreifenden mittel- und langfristigen Massnahmen haben wir einen aktiven Beitrag in einem Thema geleistet, das uns alle noch mehrere Jahre beschäftigen wird.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit und den Dialog mit Ihnen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Berichts.



Michael Stähli
Präsident Hochschulrat PHSZ,
Regierungsrat Kanton Schwyz



Prof. Dr. Silvio Herzog
Rektor PHSZ

Vision

«persönlich lehren lernen»

Leitvorstellungen

PHSZ, ...

weil Sie bei uns offene Türen finden,

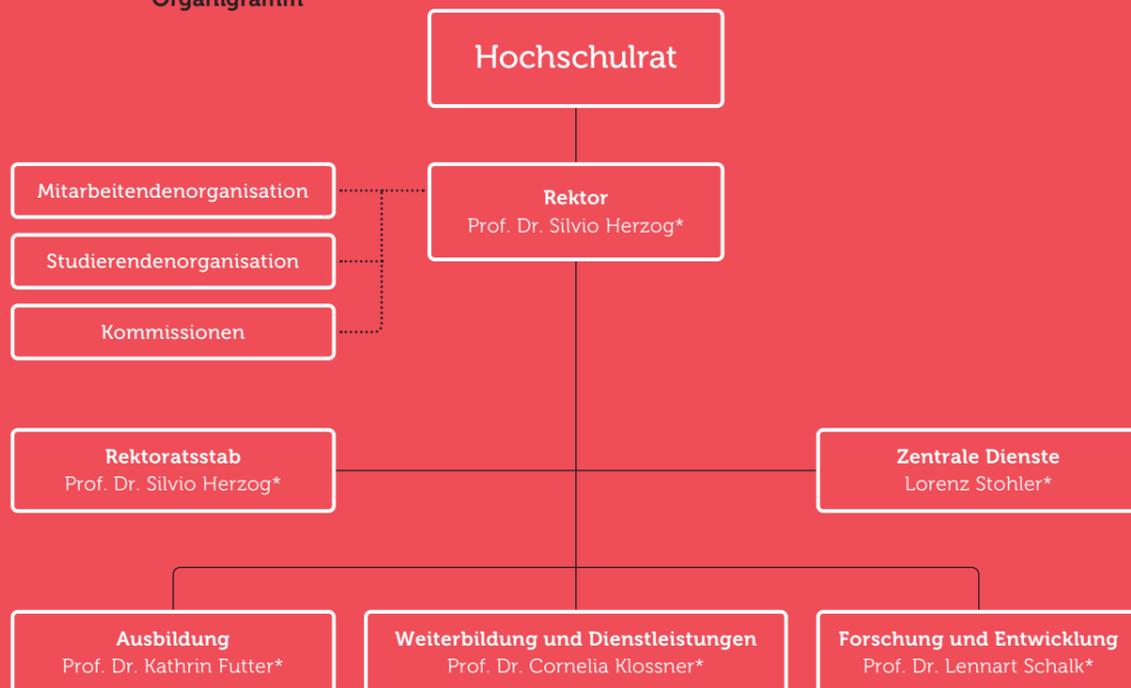
weil Ihr Engagement bei uns zählt,

weil wir in Wissenschaft und Praxis Impulse setzen,

weil wir zukunftsorientiert denken und handeln,

um gemeinsam Schulen zu stärken.

Organigramm



* Mitglied der Hochschulleitung

2022
2021



151

147

Mitarbeitende
Hochschule



301

339

Bachelorstudierende



92

92

Studienabschlüsse
Bachelorstudiengänge



67,4%

67,8%

Bachelorstudierende
aus dem Kanton Schwyz



45

52

Masterstudierende



78

58

Teilnehmende
Vorbereitungskurse



39,3%

39,0%

Drittmittel
Forschung und
Entwicklung



12,9%

11,7%

Grundfinanzierung
Forschung
Hochschulbudget



1205

1230

Beratungsstunden



14558

14100

Teilnehmendentage
Weiterbildungskurse
und -studiengänge



11387

12962

Ausleihen
Medienzentrum

Der Hochschulrat



**Regierungsrat
Michael Stähli**
Präsidium



Dr. Martin Annen
Vizepräsidium



Prof. Dr. Xaver Büeler



**lic. phil. Lisa
Oetiker-Grossmann**



lic. iur. Nicole A. Reinhard



Prof. Dr. Fritz Staub



Pascal Staub



lic. phil. Kuno Blum*
Vorsteher des Amtes für Mittel-
und Hochschulen SZ



Prof. Dr. Silvio Herzog*
Rektor PHSZ



Prof. Dr. Dr. Jürgen Kühnis*
Vertreter der Dozierenden
der PHSZ



Dr. Tanja Grimaudo Meyer*
Vorsteherin des Amtes für Volks-
schulen und Sport SZ



Andrea Glarner**
Hauptabteilungsleiterin
Volksschule und Sport GL



David Zurfluh**
Vorsteher des Amtes
für Volksschulen UR

Die Hochschulleitung



Prof. Dr. Silvio Herzog
Rektor



Prof. Dr. Kathrin Futter
Prorektorin Ausbildung



Prof. Dr. Cornelia Klossner
Prorektorin Weiterbildung und
Dienstleistungen



Prof. Dr. Lennart Schalk
Prorektor Forschung und
Entwicklung



Lorenz Stohler
Leiter Zentrale Dienste

* beratendes Mitglied
** ständiger Gast

Herausforderungen sind neue Chancen

Die Einführung eines fixen Onlinetages sowie der Start der Projekte «Partnerschule Berufspraxis» und «Berufsintegrierendes Studium»: drei von zahlreichen Herausforderungen, welche der Bereich Ausbildung 2022 mit viel Engagement gemeistert hat.

Ab dem Studienjahr 2022/23 etablierte die PHSZ im Bachelorstudium den fixen Onlinetag im ersten bis vierten Semester für Module, die online mit gleicher Qualität funktionieren wie vor Ort. Dies erhöht die Attraktivität des Studiums: Das Pendeln wird reduziert und die Flexibilität grösser, die Begegnungen vor Ort können intensiver und interaktiver gestaltet werden. Das neue Angebot konnte gut eingeführt werden und wird Ende 2023 breit evaluiert.

Leicht rückläufige Studierendenzahlen

Im Herbst durfte die PHSZ 90 neue Studierende in den Bachelorstudiengängen und 14 Studierende im Masterstudiengang begrüßen. Im Vergleich zum sehr erfolgreichen Vorjahr bedeutet das einen Rückgang. Gründe dafür liegen bei den rückläufigen Zahlen an Absolvierenden der Fachmittelschulen im Kanton Schwyz und auch darin, dass potenzielle Studierende nach der Pandemie ein Zwischenjahr einlegten. Die Zahlen im Vorbereitungskurs waren mit 78 Anmeldungen so hoch wie nie.

Würdevoller Abschluss

Im Jahr 2022 erhielten 74 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Primarstufe und 18 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Kindergarten-Unterstufe das Lehrdiplom. Mehr als die Hälfte ihres Studiums hatten die Absolventinnen und Absolventen im Fernunterricht absolvieren müssen. Zur Freude aller konnte die Diplomfeier im Juni im MythenForum stattfinden.

Den Masterstudiengang in Fachdidaktik Medien und Informatik schlossen im Berichtsjahr 16 Studierende erfolgreich ab.

Projekt «Partnerschule Berufspraxis»

Seit dem Studienjahr 2022/23 läuft das Projekt «Partnerschule Berufspraxis» der PHSZ und der Schule Altdorf UR, um die berufspraktische Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen zu professionalisieren. Studierende des Langzeit- und Berufspraktikums erwerben dabei Kompetenzen, wie Unterricht im Austausch mit anderen Lehrpersonen erfolgreich geplant, durchgeführt und reflektiert werden kann. Das Projekt wird von einer Studie begleitet mit dem Ziel, die Erkenntnisse anderen Schulen zugänglich und für sie nutzbar zu machen.

Projekt «Berufsintegrierendes Studium»

Der akute Mangel an Lehrpersonen stellte 2022 auch Schulleitungen des Kantons Schwyz vor Probleme. Als Sofortmassnahme führte die PHSZ mit den Gemeindeschulen Morschach und Lachen ein Pilotprojekt zum berufsintegrierenden Studium durch. Ziel war es, die beiden Schulen in ihrer Stellenbesetzung für das Schuljahr 2022/23 qualitativ zu unterstützen und die betroffenen Schulkinder möglichst optimal zu fördern.

Der Ukraine-Krieg und seine Folgen auf Schulen

Im Kontext des Ukraine-Krieges organisierte die PHSZ Anfang des Jahres Veranstaltungen für Studierende, Schulleitungen und Lehrpersonen mit Informationen zur Schulkultur in der Ukraine, zu den Auswirkungen auf die Schulen und die Gesellschaft hierzulande sowie zu Fake News. Als Referierende konnten u.a. Katja Stauber (SRF) und die Bildungswissenschaftlerin Prof. Dr. Elena Makarova gewonnen werden.

www.phsz.ch/ausbildung



Prof. Dr. Kathrin Futter
Prorektorin Ausbildung

Die PHSZ bildet in Verbindung von Wissenschaft und Praxis Lehrpersonen für die Volksschule aus:

- Vorbereitungskurse als Jahres- und Semesterkurse
- Bachelorstudiengang Kindergarten-Unterstufe (KU) als Voll- oder Teilzeitstudium
- Bachelorstudiengang Primarstufe (PS) als Voll- oder Teilzeitstudium oder als flexibles Vollzeitstudium mit drei Präsenztagen
- Stufenerweiterung von PS zu KU und von KU zu PS
- Master in Fachdidaktik Medien und Informatik (in Kooperation mit der Universität Zürich, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Hochschule Luzern)



Highlights 2022

Einführung fixer Onlinetag pro Woche im Bachelorstudium.

Start mit dem Projekt «Partnerschule Berufspraxis» in Altdorf.

Pilotprojekt «Berufsintegrierendes Studium» für Studierende des 3. Studienjahres.

Publikation «Pädagogischer Orientierungsrahmen» (www.phsz.ch/por).

Diplomierung von 92 Bachelorstudierenden und 16 Masterstudierenden.

Umfassender Wandel

Das Jahr 2022 stand für die Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen im Zeichen der Erneuerung. Angebote wurden (re)aktiviert und Weiterbildungslehrgänge überarbeitet. Neu lancierte Angebote stiessen auf grosse Nachfrage.

Die Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen hat sich im Jahr 2022 einem internen Wandel verschrieben, um den Ansprüchen an eine moderne und innovative Weiterbildungsorganisation gerecht zu werden. Dieser Prozess ist immer noch im Gang, doch die Segel für die neue Ausrichtung sind gesetzt. Unter dem Credo «Wir stärken Schulen» sind alle strategischen Überlegungen weiterhin darauf ausgerichtet, Schulen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu begleiten und zu unterstützen. So wurde 2022 der Dialog mit Kanton, Schulleitungen und Lehrpersonen intensiviert, um Fachpersonen aus dem Bildungsbereich und schulische Institutionen mit anregenden, vernetzten und bedarfsgerechten Weiterbildungs- und Beratungsangeboten zu begleiten. Der Wandel stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden der Abteilung und darüber hinaus.

Navigation aktivieren

Mehrere neue Themen haben die Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen der PHSZ im vergangenen Jahr beschäftigt. Als weiterführende Massnahme des Lehrplans 21 hat der Kanton Schwyz ein neues Reglement zur kompetenzorientierten Beurteilung eingeführt. Um dies bedarfsgerecht zu implementieren, unterstützte die PHSZ die Schulen mit Kursen und mit Prozessberatenden, die ihnen zur Seite standen. Die neue Fachstelle PersonalEntwicklung hat sich mit ersten Angeboten an die Lehrpersonen gewandt. Insbesondere der Mythentalk «Wer ist ein Talent?» erfreute sich grosser Nachfrage.

Der CAS Digitale Transformation in der Schule wurde überarbeitet und startet mit einem attraktiven Programm für Schulleitende und ICT-Verantwortliche im Sommer 2023. Der MAS Theaterpädagogik ist noch in Überarbeitung und wird 2024 neu lanciert.

Sicher auf Kurs

Weiterhin einen hohen Stellenwert nehmen Beratungen, Coachings und Supervisionen von schulischen Fachpersonen ein. Das Angebot konnte sich auf drei Ebenen etablieren: in der Begleitung der Organisation als System, von Teams und Schulleitungen und von Lehrpersonen.

Einer konstant sehr hohen Nachfrage erfreut sich der CAS Schulleitung, der 2022 zum ersten Mal doppelt durchgeführt wurde. Mit 42 Teilnehmenden war auch die Grundausbildung für die Praxislehrpersonen so stark frequentiert wie noch nie. Die Theaterpädagogik arbeitete im Berichtsjahr weiterhin intensiv mit ihren Studierenden im CAS sowie mit massgeschneiderten Projekten in den Schulen vor Ort.

Die Anmeldungen bei den Kursen befanden sich 2022 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Das Medienzentrum erholt sich nach der Pandemie langsam wieder, hat jedoch noch immer geringere Ausleihraten, was auch mit der Verlängerung der Ausleihfristen in Zusammenhang gebracht werden kann.

www.phsz.ch/weiterbildung



Prof. Dr. Cornelia Klossner
Prorektorin Weiterbildung
und Dienstleistungen

Die PHSZ bietet Weiterbildung und Dienstleistungen an.

Weiterbildung

- Ebene Lehrperson/Schulleitung: CAS-Studiengänge, Kurse, individuelle Weiterbildungen, Sprachaufenthalte
- Ebene Schulorganisation: Holkurse und Initiativkurse

Dienstleistungen

- Coachings, Beratungen, Projektbegleitungen, Referate, Gutachten, Moderationen
- Fachstelle für computer- und internetgestütztes Lernen (facile)
- Fachstelle Theaterpädagogik
- Fachstelle PersonalEntwicklung
- Medienzentrum Goldau und Pfäffikon



Highlights 2022

Erstmals doppelte Durchführung des CAS Schulleitung aufgrund sehr hoher Anmeldezahlen.

Ausbau des CAS Einführung in die Integrative Förderung.

Start der Fachstelle PersonalEntwicklung.

Ausweitung des Angebotes der Fachstelle facile auf Uri und Liechtenstein.

Produktion von mehreren Lipdubs durch die Fachstelle Theaterpädagogik.

Erkenntnisse und Ergebnisse verbreiten

Mitarbeitende, die forschen und entwickeln, haben ein weites Aufgabenspektrum. Eine Facette ist die Vermittlung der Erkenntnisse an die Praxis und die Wissenschaft. Wie hat die Abteilung Forschung und Entwicklung diese Verbreitung 2022 erreicht?

Mitarbeitende der PHSZ leiten eigene Forschungs- und Entwicklungsprojekte und wirken an nationalen und internationalen Schul- und Bildungsprojekten mit. Erkenntnisse werden in Berichten, Artikeln und Büchern publiziert. Aber das ist nicht der einzige Weg, wie die Abteilung Forschung und Entwicklung mit Wissenschaft und Praxis kommuniziert. Auch Vorträge, Workshops, Konferenzen und die Aufbereitung für unterschiedliche Anspruchsgruppen sind Teil der Kommunikation.

Für die breite Öffentlichkeit

2022 gestaltete die Abteilung Forschung und Entwicklung das Magazin «phsz Fokus». Mitarbeitende der drei Institute (IMS, IPP, IUF) und Dozierende, die freie Projekte oder durch das Offene Forschungsprogramm (OFP) geförderte Projekte bearbeiten, stellten ihre Person, Karrieren und Arbeitsweisen vor. Präsentiert wurden die Aktivitäten in internationalen Netzwerken und für die lokale Schulpraxis. Diskussionen mit Schulleitungen brachten hervor, wie sich Wissenschaft und Praxis begegnen und wechselseitig befruchten. Die tägliche Arbeit von Mitarbeitenden der Abteilung bleibt manchmal etwas im Dunkeln – das Magazin machte sie fassbar.

Für die Verbindung von Praxis und Wissenschaft

Durch Vorträge, Workshops und die Organisation von Tagungen und Konferenzen lassen sich Praxis und Wissenschaft verbinden, dies oft in Zusammenarbeit mit weiteren Hochschulen, Stiftungen, Wirtschafts- und Interessenverbänden. Die Aktivitäten sind zahlreich, der vorliegende Bericht spiegelt nur eine kleine Auswahl.

So fanden 2022 an der PHSZ beispielsweise der Praxistag «Bildung für nachhaltige Entwicklung» sowie die Purzelbaum Tagung statt. Das Forum Starke Volksschulen thematisierte den Lehrpersonenmangel. Gleich zwei Anlässe stellten die «Baukulturelle Bildung» ins Zentrum und in der Scratch Challenge beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler mit Quantencomputern. Die IMS-Tagung beleuchtete das Thema «Datafication in Education». Zahlreiche Personen, aus Kindergarten bis zur Bildungspolitik, wurden mit diesen Anlässen an die PHSZ gelockt. Mitarbeitende können so ihre Erkenntnisse für die Praxis aufbereiten und nehmen gleichzeitig Anregungen aus der Praxis entgegen.

Für die wissenschaftliche Community

Neben den Praxisangeboten wirkt die Abteilung Forschung und Entwicklung in die wissenschaftliche Community. Keynotes wurden bei nationalen und internationalen Tagungen gehalten. Mitarbeitende haben referiert, Symposien und Konferenzen – wie die swissuniversities Fachdidaktik-Tagung – (mit-)organisiert. Zudem gelang es, die international renommierte Tagung «Workshop in Primary and Secondary Computing Education» (WiPSCE) mit Teilnehmendenrekord in den Kanton Schwyz zu holen.

Die Aufgabe, mit diversen Anspruchsgruppen kontinuierlich in Kontakt zu stehen, Austauschmöglichkeiten wahrzunehmen und anzubieten, ist herausfordernd. Nur das grosse Engagement der Mitarbeitenden macht dies möglich und hilft, Erkenntnisse und Ergebnisse zu verbreiten.

www.phsz.ch/forschung



Prof. Dr. Lennart Schalk
Prorektor Forschung
und Entwicklung

Die Abteilung Forschung und Entwicklung besteht aus dem Offenen Forschungsprogramm (OFP) und den folgenden drei Instituten und Forschungsprofessuren:

- Institut für Medien und Schule (IMS)
- Institut für Professionsforschung und Personalentwicklung (IPP)
- Institut für Unterrichtsforschung und Fachdidaktik (IUF)

Übersicht über Referate und Publikationen der Abteilung F+E:
www.phsz.ch/referate-publikationen

Übersicht über Projekte der Abteilung F+E:
www.phsz.ch/forschung



Highlights 2022

Über 40 laufende Forschungs- und Entwicklungsprojekte, in denen Mitarbeitende der PHSZ mit lokalen Schulen sowie in nationalen und internationalen Kooperationen Erkenntnisse und Anregungen für den Bildungsbereich erarbeiten.

Nachwuchsförderung: erfolgreicher Abschluss einer Dissertation in der Fachdidaktik Musik.

Drittmittelanträge wurden gestellt an den SNF, Innosuisse und swissuniversities, die Mercator- und die Gebert RUF Stiftung.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Fokus

Massnahmen im personellen Bereich sowie in der Infrastruktur, aber auch in Bezug auf die fortschreitende Digitalisierung beschäftigten die Zentralen Dienste im Jahr 2022.

Das Jahr 2022 gestaltete sich für die Zentralen Dienste vielfältig – auch bezüglich Digitalisierung: Als zentrales Tool für die Zusammenarbeit, die Kommunikation und das Datenmanagement führte die PHSZ Microsoft 365 ein. Die Anwendung passt sich den komplexen, ständig ändernden Gegebenheiten der hybriden ICT-Welt an, weshalb an der PHSZ zukünftig auch weitere Projekte damit realisiert werden. Von den Nutzenden erfordert das Tool ein Umdenken bei Prozessen und Arbeitsweisen; in Schulungen wurden die Mitarbeitenden auf die Herausforderungen vorbereitet.

Ebenfalls eingeführt wurde der digitale Kreditorenprozess. Das papierlose Einreichen von Rechnungen und deren Signierung sorgt für eine effizientere Prozessabwicklung und eine Reduktion des Papierverbrauchs.

Auch Weiterbildungsanträge lassen sich nun digital erfassen und eine neue Funktion in der Studierendenverwaltung bietet Studierenden und Mitarbeitenden eine schnelle und transparente Übersicht über den Stand der von den Studierenden absolvierten oder noch zu leistenden Module.

Herausfordernde Personalrekrutierung

Viele Branchen kämpften im Berichtsjahr mit einem Fachkräftemangel. Auch an der PHSZ hat sich die Zahl an potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern

im Vergleich zu vorherigen Jahren substantiell verringert. Eine wesentliche Aufgabe für die PHSZ wird es sein, das attraktive Arbeitsumfeld zu halten und zu optimieren.

Modernes Arbeiten, nachhaltige Infrastruktur

Mobilität im Arbeiten ist auch an der PHSZ verstärkt gefragt. Im Jahr 2022 wurden drei helle und schalldichte Boxen angeschafft, die Mitarbeitende zum ruhigen Arbeiten oder für Onlinekonferenzen und persönliche Besprechungen nutzen können. Modernisierungen wurden in der Technik vorgenommen: Alle Seminarräume erhielten neue Anschlusstechniken (USB-C / HDMI / Digital Audio), neue Verstärker mit deutlich tieferem Stromverbrauch wurden angeschafft und die Korridore mit LED-Leuchten ausgestattet.

Vorbereitung auf möglichen Energiemangel

Die Energiekrise erforderte von den Zentralen Diensten der PHSZ, sich auf eine mögliche Strommangel-lage vorzubereiten: Gemeinsam mit der Kommission Nachhaltigkeit und Chancengleichheit wurde für Mitarbeitende und Studierende ein Merkblatt mit Energiesparmassnahmen erstellt. Ausserdem erarbeitete der Krisenstab der PHSZ, in dem auch die Zentralen Dienste vertreten sind, verschiedene Szenarien in Bezug auf die Kontingentierung des Energieverbrauchs.

www.phsz.ch/organisation



Lorenz Stohler
Leiter Zentrale Dienste

Die Abteilung Zentrale Dienste der PHSZ umfasst:

- Finanzen und Controlling
- Facility Management
- Informatik und Support
- Personal und Lohnwesen



Highlights 2022

Einführung von Microsoft 365.

Modernisierung der Technik in den Seminarräumen.

Anschaffung von Boxen für mobiles ruhiges Arbeiten.

Digitalisierung Kreditorenprozess, Weiterbildungsanträge und Studierendenverwaltung.

Aufwind für Anlässe und Aktivitäten

Nach pandemiebedingten Einschränkungen zeigte sich das Jahr 2022 dynamisch. Im Fokus der Stabsabteilungen standen unter anderem Massnahmen zur Entwicklung der Mitarbeitenden und zahlreiche Veranstaltungen, die wieder vor Ort durchgeführt werden durften.

Die Stabsstelle Personalentwicklung befasste sich intensiv mit der Umsetzung des Konzepts des Personalmanagements, das 2021 überarbeitet wurde. In dem Dokument sind die Erfordernisse für die Funktionen an der PHSZ definiert, was die Profilierungsmöglichkeiten an der PHSZ transparent und vielfältiger machen. Darüber hinaus werden Mitarbeitende mittels Förderprogrammen und Beratungen in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.

Für die Stabsstelle Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement stand 2022 die Gestaltung und Durchführung der Mitarbeitendenbefragung im Fokus. Darin wurden auch neue Themen, wie das Homeoffice und die Zusammenarbeit in der «neuen Normalität» nach der Pandemie, aufgegriffen. Mit der Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung und der Mitarbeitendenorganisation wurde ein partizipativer Auswertungsprozess für die Diskussion der Ergebnisse entworfen.

Neben der Mitwirkung an den oben genannten Aktivitäten sensibilisierte die Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung die Kaderpersonen der PHSZ zu gesundheitsrelevanten Themen und führte diverse Workshops für Mitarbeitende durch, u.a. zum Thema Stressbewältigung.

Neuer Auftritt, neue Massnahmen

Nach der Pandemie war das Bedürfnis nach Veranstaltungen gross. So war die Stabsabteilung Kommunikation stark in das Eventmanagement eingebunden. Zudem standen die Bearbeitung diverser Kommunikationskanäle und insbesondere der

Relaunch der Website im Zentrum, die Anfang 2023 online ging.

In Kooperation mit éducation 21 führte die Kommission Nachhaltigkeit und Chancengleichheit den Praxistag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) durch. Dabei wurde der Wissens- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen in diesem Kontext gefördert. Zudem hat die Kommission am neuen Leitfaden «Gender- und diversitätsgerechte Sprache» mitgearbeitet und mit den Zentralen Diensten Empfehlungen für Energiesparmassnahmen auf dem Campus formuliert.

Etablierung und Intensivierung

Mit grosser Freude konnte das International Office nach der Pandemie wieder Assistenzpraktika (APF) in Norwich (UK) und in Lausanne organisieren. Seit zehn Jahren gehören die APF obligatorisch zur Ausbildung von Lehrpersonen an der PHSZ – damit nimmt die PH Schwyz eine Pionierrolle ein. Ebenso waren Mobilitätssemester an internationalen Partneruniversitäten wieder möglich.

Frischen Wind erlebte die Stabsstelle Fundraising, die sich als gewinnbringende Sparringpartnerin bei Finanzierungen mit Drittmitteln etabliert hat. Für die Förderung der baukulturellen Bildung fand ein erstes Netzwerktreffen mit der Unternehmensplattform Schwyz Next und Vertretenden aus Wirtschaft, Bildung und Politik statt.

www.phsz.ch/organisation



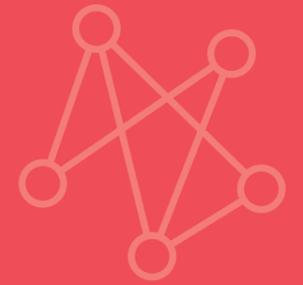
Prof. Dr. Silvio Herzog
Rektor

Der Rektoratsstab unterstützt die Hochschulleitung und die Abteilungen in ihren Führungsaufgaben. Er umfasst die Stabsstellen:

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Fundraising
- Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement
- International Office
- Kommunikation
- Personalentwicklung

Als Mitwirkungsorgane unterstützen und beraten drei Kommissionen die Hochschulleitung in verschiedenen Querschnittsthemen:

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Nachhaltigkeit und Chancengleichheit
- Qualitätsmanagement



Highlights 2022

Umsetzung neue Grundlagen Personalmanagement.

Durchführung der Mitarbeitendenbefragung.

Entwicklung des Leitfadens «Gender- und diversitätsgerechte Sprache».

Netzwerktreffen mit Wirtschaft und Politik zur Förderung von Forschungsprojekten.

Praxistag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Mitarbeitende, Studierende und Ehemalige im Mittelpunkt

Mitarbeitendenorganisation (MO)

Im Präsidium der MO gab es 2022 einen Wechsel. Präsidentin Dr. Jolanda Nydegger legte ihr Amt aufgrund einer beruflichen Neuorientierung per Ende Juli nieder. Als neuer Präsident wurde an der Vollversammlung Dr. Guido Estermann gewählt.

Einen wichtigen Beitrag leistete der Vorstand der MO mit dem Verfassen einer Stellungnahme zur Teilrevision des Personal- und Besoldungsgesetzes des Kantons Schwyz. Um die Anliegen der Mitarbeitenden einzubringen, fanden Gespräche mit dem Personalverband des Kantons Schwyz und der Hochschulleitung statt.

Der Präsident der MO wirkte in Zusammenarbeit mit der Leiterin Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) an der Gestaltung und partizipativen Auswertung der Mitarbeitendenbefragung mit, welche regelmässig von der Stabsstelle Qualitätsmanagement durchgeführt wird. Die Befragung ist ein zentrales Instrument in der Führungsarbeit und stellt eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Hochschulkultur dar.

Dr. Guido Estermann,
Präsident MO

Studierendenorganisation (StudOrg)

In diesem Jahr war die PHSZ wieder voller Leben und zur Freude der Studierenden fanden die meisten Anlässe statt, wie z.B. die Kulturgala im April mit Dinner, Theater, Gesang und in festlicher Robe. Auch der sportliche Abschluss des Studienjahres Move & Groove mit Livemusik und die stimmungsvolle Weihnachtsfeier wurden wieder durchgeführt. Folgende Wechsel gab es in der StudOrg: Colin Benz, Marcel Reichmuth und Nasstasia Müller wurden als neue Mitglieder begrüsst, Janine Hürlimann und Nicole Fischlin gaben ihr Amt ab, da sie das Studium beendet haben.

Auch der Masterstudiengang schätzte es, wieder vermehrt Zeit vor Ort zu verbringen. Besonders in Erinnerung bleiben die Einführungsveranstaltung für den neuen Jahrgang, das Barcamp und die Teilnahme an der Rigi-Tagung, an der Expertinnen und Experten der Fachdidaktik Medien und Informatik zusammenkamen und sich zu den Herausforderungen des noch jungen Fachs der Volksschule austauschten. Im Vorstand neu ist Melanie Kieber; Sabrina Strässle wurde verabschiedet.

Natascha Spiess, Solange Grunder, Michelle Bass,
Präsidium StudOrg

Alumni

An der jährlichen Generalversammlung Ende März durfte der Vorstand viele neue und altbekannte Gesichter begrüßen. Für das freistehende Amt als Aktuarin konnte Tiziana Gentile gewonnen werden, sie wurde herzlich im Vorstand aufgenommen. Nicole Zehnder gab ihr Amt als Präsidentin an Seraina Steiner weiter, bleibt dem Verein jedoch als Vizepräsidentin erhalten. Weiterhin im Vorstand bleiben Arbnor Shej (Kassier), Dominik Hergler (Beisitzer), Cédric Schraven (Events) und Silvan Ott (Events). Den geselligen Teil der Generalversammlung verbrachte die Alumni bei einem lokalen Italiener, wobei die Erinnerungen an die gemeinsame Studienzeit für eine gute Stimmung sorgten.

Am jährlichen Studienjahresabschluss Move & Groove konnte die Alumni erfolgreich viele neue Mitglieder gewinnen. Weiter war sie an der Kulturgala und der Bachelor-Diplomfeier vertreten. Das Treffen für Neulehrpersonen wurde in diesem Jahr leider nicht genutzt, der Austausch über aktuelle Themen mit Rektor Silvio Herzog fand regulär im November statt.

Seraina Steiner,
Präsidentin Alumni



«Die Arbeit an den Schnittstellen ist vielfältig, spannend und herausfordernd.»

v.l.n.r.: Lothar Gwerder, Heidi Gnos,
Ulrike Seifart, Seraina Semadeni;
Mitarbeitende Stäbe

Ein bewegtes Jahr



März

Die Kultur ist zurück

Nach langer Pause finden die meisten Anlässe für die Mitarbeitenden und Studierenden wieder statt. So die Kulturgala (Foto), das Move & Groove und neu die Talentbühne «Open Stage».

April

Impulse für Führungspersonen

Die Fachstelle PersonalEntwicklung nimmt ihre Arbeit auf und bietet u.a. mit dem «Mythentalk» (Foto) Begegnung und Austausch für Interessierte aus Bildung, Behörde und Wirtschaft.

Mai

Ukraine-Krieg

Im Kontext des Krieges werden Kurse, Beratungen und Anlässe organisiert. In einem Podium erörtern Fachpersonen aus Politik und Bildung die Folgen auf die Schulen hierzulande und Katja Stauber referiert zu Fake News.

Mai

Gefragte Theaterpädagogik

Der sechste CAS Theaterpädagogik schliesst erfolgreich ab. Die Fachstelle Theaterpädagogik wird 2022 mit der Produktion von drei Lipdubs beauftragt.

Juni

Digitalisierung

Als zentrales Tool für die Zusammenarbeit und das Datenmanagement führt die PHSZ M365 ein. In einem ersten umfangreichen Workshop werden die Mitarbeitenden mit dem Tool vertraut gemacht.

Juni

Würdiger Abschluss

In einem feierlichen Rahmen erhalten die Bachelorabsolvierenden im MythenForum ihr Lehndiplom. Vier Absolventinnen aus den Kantonen Schwyz und St.Gallen werden für besondere Leistungen geehrt.



Juni

Baukulturelle Bildung

Zur Förderung von innovativen Forschungsprojekten findet ein erster Netzwerkanlass statt. Vertretende aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Bildung tauschen sich zur Vermittlung baukultureller Bildung aus.

August

Lehrkräftemangel

Der Lehrkräftemangel wird 2022 besonders deutlich. In einem Grundlagenpapier fasst die PHSZ Forschungserkenntnisse zusammen und schlägt mögliche Lösungen vor, um eine differenzierte Diskussion anzuregen.

September

Flexibilität in der Ausbildung

Das Herbstsemester startet für die neuen (Foto) und bestehenden Bachelorstudierenden mit einem Onlinepräsenztag pro Woche. Damit wird die PHSZ dem Bedürfnis nach mehr Flexibilität gerecht.

November

Internationaler Austausch

Der PHSZ gelingt es, die international renommierte Tagung «Workshop in Primary and Secondary Computing Education» (WiPSCe) mit Teilnehmendenrekord in die Schweiz zu holen.

November

Die PHSZ bewegt

Rund 400 Interessierte lassen sich an der Purzelbaum Tagung unter dem Motto «Bewegt die Welt entdecken – mit Spass und Neugier die Aussenräume nutzen» inspirieren. Die Radix-Tagung findet erstmals an der PHSZ statt.

Dezember

Besinnlichkeit

Nach zweijähriger Pause lebt die traditionelle Weihnachtsfeier wieder auf. Rund 200 Mitarbeitende und Studierende folgen der Einladung in die Kirche Goldau und zum Apéro.

Das Jahr in Zahlen

Erfolgsrechnung

TCHF	2021	2022
Globalbeitrag Kanton Schwyz	10 317	10 485
Beiträge übrige Kantone	3 257	3 236
Studien- und Kursgebühren, Nebenleistungen	1 498	1 556
Leistungsertrag/diverser Ertrag	1 702	1 734
Total Ertrag	16 774	17 011
Personalaufwand	14 343	15 118
Sach- und Infrastrukturaufwand	2 012	2 073
Total Aufwand	16 355	17 191
Ergebnis	419	-180

Das Jahresergebnis von **TCHF -180** ergibt sich insbesondere durch nicht erzielte und budgetierte Erträge aus den übrigen Kantonen aufgrund der tieferen Anzahl an Bachelorstudierenden.

Personalstatistik

Übersicht nach Personalkategorien nach Vollzeitäquivalent (VZÄ) und Personen (Stichtatum 15. Oktober)

Kategorie ¹	VZÄ		Personen ²	
	2021	2022	2021	2022
Leitungspersonen ³	8,2	7,7	9	11
Dozierende	38,1	38,5	75	78
Lehrpersonen Vorbereitungskurs	2,3	1,8	11	13
Wissenschaftliche Mitarbeitende	14,0	14,2	26	25
Administrative Mitarbeitende	16,6	15,5	23	21
Technische Mitarbeitende	3,0	3,0	3	3
Total	82,2	80,7	147	151

Übersicht nach Geschlecht und Personalkategorien

	Frauen ²		Männer ²	
	2021	2022	2021	2022
Leitungspersonen ³	3	3	8	8
Dozierende	49	49	29	29
Lehrpersonen Vorbereitungskurs	10	10	3	3
Wissenschaftliche Mitarbeitende	17	17	8	8
Administrative Mitarbeitende	17	17	4	4
Technische Mitarbeitende	2	2	1	1
Total	98	98	53	53

¹ ohne Praxislehrpersonen, Kursleitende und Beratende

² Personen mit mehreren Verträgen werden mehrfach gezählt. Insgesamt waren 2022 am Stichtag **132** Personen (Vorjahr 131) an der PHSZ beschäftigt.

³ Hochschulleitung, Bereichsleitungen

Studierendenstatistik

Anzahl Studierende nach Herkunft, Geschlecht, Studiengang und Studienform (Stichtatum 15. Oktober)

Herkunft	Total 2018	Total 2019	Total 2020	Total 2021	Studieng. 2019	Studieng. 2020	Studieng. 2021	Studieng. 2022	Total 2022
Kanton Schwyz	202	204	231	230	1	79	67	56	203
Kanton Uri	71	68	47	61	-	12	26	14	52
Kanton Zürich	12	16	14	10	-	2	3	11	16
Kanton Luzern	13	9	9	7	-	1	2	4	7
Kanton Zug	11	12	11	10	-	3	2	2	7
Kanton St. Gallen	3	4	4	8	-	-	3	3	6
Kanton Nidwalden	4	3	1	-	-	-	-	-	-
Kanton Aargau	1	-	1	3	-	1	2	-	3
Diverse	3	7	8	10	-	4	1	2	7
Total Bachelorstudierende	320	323	326	339	1	102	106	92	301
Geschlecht									
Weibliche Studierende	250	253	259	269	0	85	84	71	240
Männliche Studierende	70	70	67	70	1	17	22	21	61
Studiengang									
Primarstufe (1.-6. Kl.)	248	250	254	273	1	82	82	73	238
Kindergarten-Unterstufe (1.-2. Kl.)	72	73	72	66	0	20	24	19	63
Studienform									
Reguläre Studienform	239	242	236	243	1	78	76	62	217
Flexible Studienform	69	64	67	71	0	18	22	24	64
Teilzeitstudium	12	17	23	25	0	6	8	6	20
Master in Fachdidaktik Medien und Informatik	28	38	44	52	4	13	14	14	45
Total Studierende	348	361	370	391	5	115	120	106	346

Studienabschlüsse

	2018	2019	2020	2021	2022
Bachelor Primarstufe (Klassenstufen 1.-6. Kl.)	77	79	64	64	74
Bachelor Vorschulstufe und Primarstufe (Klassenstufen 1.-2. Kl.)	32	17	24	28	18
Master in Fachdidaktik Medien und Informatik	-	-	-	7	16
Total	109	96	88	99	108

Teilnehmende Vorbereitungskurs

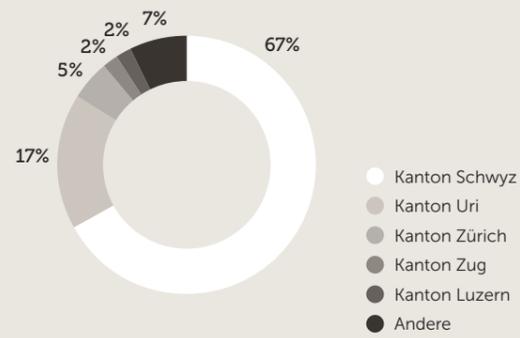
(Stichtatum 15. April)

	2018	2019	2020	2021	2022
Jahreskurs	20	19	20	35	55
Semesterkurs	23	23	26	23	23
Total	43	42	46	58	78

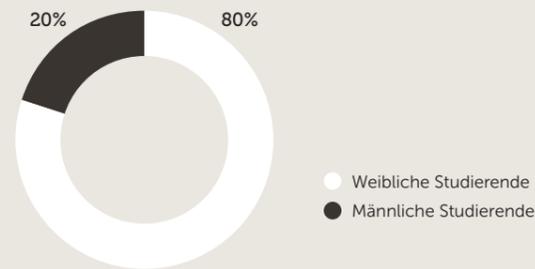
Der Jahreskurs 2022/23 (August 2022 bis Juli 2023) hat 20 Teilnehmende (Stichtag 31.12.2022).

Anzahl Studierende Bachelorstudiengänge nach Herkunft, Geschlecht, Studiengang und Studienform
(Stichdatum 15. Oktober)

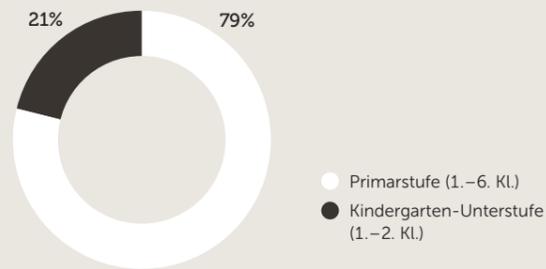
Herkunft



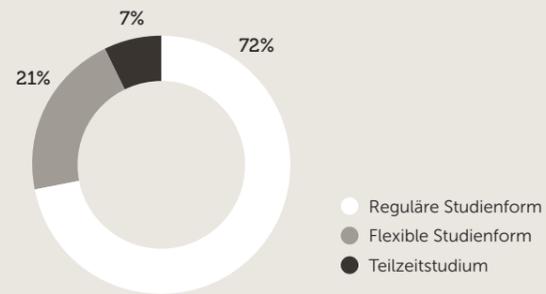
Geschlecht



Studiengang



Studienform



Entwicklung der Studierendenzahlen

(Stichdatum 15. Oktober)



Statistik Weiterbildung und Dienstleistungen

Weiterbildung (Teilnehmendentage)	2018	2019	2020	2021	2022
Schwyzer Lehrpersonen/Schulleitende					
Katalogkurse (inkl. LP21-Kurse)	6 259	4 661	3 075	3 244	4 060
Initiativkurse	1 466	2 400	1 326	2 465	1 488
Individuelle Weiterbildung und Sprachaufenthalte	326	520	177	239	269
Kaderausbildung Lehrplan 21	57	0	0	-	-
Total	8 108	7 581	4 578	5 948	5 817
Ausserkantonale Lehrpersonen/Schulleitende					
Katalogkurse, Aufträge Dritter u.a.	2 179	2 674	1 885	1 779	1 326
Total	2 179	2 674	1 885	1 779	1 326
Total Schwyzer und ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitende	10 287	10 255	6 463	7 727	7 143
Weiterbildungsstudiengänge (Teilnehmendentage)					
Individuelle Weiterbildung im Rahmen von Zusatzausbildungen (inkl. SL)	102	131	65	77	67
CAS Theaterpädagogik PHSZ/PHSG/Till	444	663	898	899	930
MAS Theaterpädagogik PHSZ/Till	96	322	1 119	441	-
Wahlmodule CAS/MAS Theaterpädagogik PHSZ/Till	185	106	107	314	227
MAS Professional Development in Language Education PHSZ/Uni Chichester/NILE	16	200	250	225	450
CAS Schulleitung	669	1 846	2 320	2 610	2 700
CAS Einführung in die Integrative Förderung (PHSZ/HfH)	-	420	900	1 480	1 455
CAS Digitale Transformation in der Schule (PHSZ/FHNW)	-	-	-	327	1 586
Total Weiterbildungsstudiengänge	1 512	3 688	5 659	6 373	7 415
Total Weiterbildung und Weiterbildungsstudiengänge	11 799	13 943	12 122	14 100	14 558
Beratungen (Stunden)					
Fach-, Weiterbildungs-, Lehrpersonen-, Schul- und Prozessberatung	925	1 007	1 005	823	901
Beratung Fachstellen	159	555	191	407	304
Total	1 084	1 562	1 196	1 230	1 205
Medienzentrum (Ausleihen)					
Personal PHSZ	2 661	1 958	926	7 289*	6 230*
Studierende PHSZ	7 879	7 745	3 896	3 149	2 839
Lehrpersonen	2 286	2 700	1 833	1 278	1 287
Andere	750	471	638	1 246	1 031
Transferkonto	773	1 205	584	-	-
Total	14 349	14 079	7 877	12 962	11 387

* Ab 2021 werden neu auch die Ausleihen der Fachschaftsmedien ausgewiesen.

Personalmutationen

Übersicht

(nur unbefristete und mehrjährig befristete Verträge)

Eintritte

Franziska Aeschlimann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Gerhard Bissels, Leiter Medienzentrum

Carla Fuchs, Lehrperson Vorbereitungskurs

Cornelia Grossen, Dozentin

Priska Jossen, Dozentin

Laura Koch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Delia Leuenberger, Dozentin

Raffael Meier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ziv Perry, Mitarbeiter Medienzentrum

Marlene Schenk, Dozentin

Sylvia Schöberl, Leiterin Kommunikation

Sandra Styger, Dozentin

Carla Truttmann, Sachbearbeiterin

Nina Zraggen, Mitarbeiterin Medienzentrum

Austritte

Seline Arnold, Sachbearbeiterin

Sonja Bussani, Mitarbeiterin Medienzentrum

Martina Conti, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Daniela Denzer, Leiterin Medienzentrum

Patrik Frank, Leiter ICT

Anna Hürlimann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Marina Inglin, Mitarbeiterin Medienzentrum

Julia Koller, Mitarbeiterin Kommunikation

Dr. Debbie Mandel, Dozentin

Dr. Jolanda Nydegger, Dozentin

Prisca Rhyner, Mitarbeiterin Medienzentrum

Peter Schöni, Mitarbeiter ICT

Referate und Publikationen

Eine Übersicht über alle Referate und Publikationen der Mitarbeitenden der PHSZ im Jahr 2022 ist einsehbar unter www.phsz.ch/referate-publikationen

Stiftungen

Die Pädagogische Hochschule Schwyz bedankt sich bei folgenden Stiftungen für die Unterstützung im Jahr 2022:

Beisheim Stiftung

Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung

Dätwyler Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

Gebert Rüt Stiftung

Hasler Stiftung

Markant Stiftung

Otto Gamma Stiftung

Paul Schiller Stiftung, Zürich

Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

Triner Medienstiftung

Tritan Foundation

Weitere Informationen sind ersichtlich unter www.phsz.ch/fundraising

bericht